

■ Bayernweite Messe



Schule-EineWelt

Dienstag, 27. Juli 2010

10.00 – 14.30 Uhr

Messe Augsburg

Messeprogramm



■ Inhaltsverzeichnis

2	Programm	3
	Vorwort	4-5
	Grußworte	6-7
	Workshops und Diskussionsrunden	8-13
	Aussteller	14-31
	AK GLOBAL, Augsburgger Gymnasien	14
	aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH	14
	Amnesty International	15
	Arbeitsstelle EineWelt (AEW)	15
	BDKJ Bayern	16
	Brot für die Welt	16
	Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.	17
	Don Bosco Jugend Dritte Welt e.V.	17
	EG SOLAR e.V.	18
	EINELebensWELTmeisterschaft	18
	ENSA-Programm	19
	FAIR Handelshaus Bayern e.G.	19
	Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.	20
	Gymnasium Neutraubling	20
	Hauptschule Buchloe – Weltladen Buchloe	21
	Indienhilfe e.V. Herrsching	21
	Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium	22
	Kindermissionswerk „Die Sternsinger“	22
	Kindernothilfe e.V., AK Augsburg	23
	Misereor Arbeitsstelle Bayern	23
	missio – Internationales Katholische Missionswerk	24
	Mission EineWelt	24
	Nord-Süd-Forum München e.V.	25
	Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.	25
	Plant-for-the-Planet Foundation	26
	Private Pestalozzi Realschule	26
	ProNATs e.V.	27
	Pro Regenwald e.V.	27
	Renovabis e.V.	28
	SofA – SchülerInnen Organisation für Augsburg	28
	Solare Brücke e.V.	29
	Sophie Scholl Schule, Oberjoch	29
	terres des hommes	30
	Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg	30
	Würzburger Partnerkaffee e.V.	31
	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	31
	weltwärts	32
	Handbuch Entwicklungspolitik in Bayern	33
	Entwicklungsland Bayern	34
	Eine Welt Stationen	35
	Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	36-37
	Service Ausstellungen	38
	Impressum	39
	Portal Bayern-Eine Welt	40

Schule-EineWelt



■ Ständiges Messeprogramm 10.00 bis 14.30 Uhr

3

Informationsstände, (Mitmach-)Aktionsflächen mit Materialien für EineWelt-Arbeit in der Schule

10.00 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

10.45 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

11.30 Uhr **Bühnenprogramm**

- 12.15 Uhr

- Musik von und mit Njamy Sitson und Band

- Kurzgrußwort von Hermann Köhler,
Schulreferent Stadt Augsburg

- Begrüßung der anwesenden Parlamentarier/
Abgeordneten

- Präsentation von (Schul-)Aktionen

12.45 Uhr Diskussionsrunden, Workshops und Aktionen

13.30 Uhr musikalischer Ausklang mit Njamy Sitson und
Band

Ausstellungen

- Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit
- Entwicklungsland D
- Fair Handeln Bayern
- Ernährungssouveränität: „Wir haben den Hunger satt“
- „abgeerntet“



■ Vorwort

4

Es freut uns, Euch und Sie alle aus ganz Bayern auf der zweiten bayernweiten Messe „Schule-EineWelt“ begrüßen zu dürfen.

Nach dem großen Zuspruch in 2008 mit über 1.000 Besucherinnen und Besuchern präsentiert „Schule-EineWelt“ wieder gute EineWelt-Arbeit von Schulen – damit wir voneinander lernen. Die besondere Bedeutung des Eine Welt-Engagements für die Schulen und darüber hinaus wird sichtbar.

Sichtbar und erlebbar wird dies im zentralen Bühnenprogramm und in den Diskussionsrunden, Workshops, Mitmachaktionen sowie zahlreichen Infoständen und Ausstellungen: Akteure aus Schulen, aus Nichtregierungsorganisationen, aus Politik und aus den Medien kommen hier zusammen. Das ergibt eine Menge an Informationen, an Gesprächen, an guten Beispielen, an Möglichkeiten zu Verabredungen und an neuen Ideen für Aktionen.

- Ein guter Weg zur gerechteren Gestaltung von Globalisierung ist die Unterstützung des Fairen Handels – hierzu gibt es heute schon viele gelungene Beispiele von Schülerinnen und Schülern.
- Auch (Schul-)Partnerschaften können durch die Messe „Schule EineWelt“ befördert werden, denn Schulen mit erfolgreicher Partnerschaftsarbeit stellen ihre Erfahrungen vor. Einen Überblick und Hintergrundinformationen bietet die Internetseite www.bayern-einewelt.de.
- „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“: Schülerinnen und Schüler können an ihrer Schule dazu beitragen, dass dieser Beschluss des Bayerischen Landtags umgesetzt wird. Woher stammen beispielsweise die Bälle im Sportunterricht? Woher stammen die Natursteine im Hof oder das Holz beim Bau bzw. der Renovierung der Schule? Woher stammen die Lebensmittel im Pausenverkauf? Genauso gut können Schülerinnen und Schüler das auch ihre Kommunen oder ihre Kirchengemeinden fragen. Bereits jetzt haben 65 bayerische Kommunen einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst. Weitere Infos hierzu unter www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de.

Schule-EineWelt



Das Eine Welt Netzwerk Bayern mit seinen vielen Mitgliedsgruppen bietet Schulen Unterstützung an – in Form von Ausstellungen (u.a. „Fairer Handel“, „Entwicklungsland D“, „Ernährungssicherheit und Fairer Handel“, „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“), Beratung, Kooperationen, Materialien, Referenten.... Zusammen mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit läuft auch die Aktion ‚Tor nach Afrika‘ (www.politische-bildung.de).

Über den Tag der Messe hinaus sind Bildungsakteure eingeladen, sich im „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) zu engagieren. Dort werden u.a. Bildungsmaterialien erarbeitet, für die Öffentlichkeit aufbereitet, ausgetauscht und zugänglich gemacht.

Die Messe „Schule-EineWelt“ trägt bei zu einer Bildung, die den Blick und das Verständnis für die harten Realitäten der Welt schärft und zum Einsatz für eine gerechtere, fairere Welt aufrüttelt. Getreu dem Motto: „Globalisierung verstehen und selbst Globalisierung gerecht gestalten“.

Wenn wir mit der Messe „Schule-EineWelt“ noch mehr Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Politiker und Medien zum Engagement im Bereich Eine Welt bewegen können, dann haben sich Euer bisheriges Engagement und die oft weite Anreise heute gelohnt. Allen Schülerinnen und Schülern, die für die Eine Welt aktiv sind, gilt unser Riesendank!

Augsburg, im Juli 2010

Dr. Alexander Fonari, Annegret Lueg, Dr. Norbert Stamm
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Werner Karg
Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Thomas Körner Wilsdorf, Udo Legner
AK GLOBAL des Maria-Theresia- und des Holbein-Gymnasiums, Augsburg



■ Grußworte

6

Ich heiße alle Besucherinnen und Besucher der Messe „Schule-EineWelt“ herzlich willkommen!



In unserer Welt sind die Möglichkeiten der Menschen, ihr Leben zu gestalten, sehr unterschiedlich. Wir müssen uns alle mit der Frage auseinandersetzen, ob unsere derzeitigen ökonomischen, politischen, sozialen und ökologischen Strukturen gerecht und zukunftsfähig sind. Und wir müssen gemeinsam nach Vorschlägen zur Verbesserung suchen.

Ein bedeutender Akteur dabei ist das Eine Welt Netzwerk Bayern, das die Messe „Schule-EineWelt“ veranstaltet. Die über 100 Mitgliedsgruppen haben bereits wichtige Beiträge für unsere „Eine Welt“ geleistet. Im Namen der Bayerischen Staatsregierung danke ich sehr für dieses Engagement.

Auch viele Schüler setzen sich dafür ein, die Welt gerechter und fairer zu machen. Auf der Messe in Augsburg gibt es am 27. Juli 2010 die Gelegenheit, Gleichgesinnte aus ganz Bayern zu treffen und sich auszutauschen. Hier werden viele innovative Projekte vorgestellt, es gibt Infostände und ein moderiertes Bühnenprogramm. Zu den Mitmachaktionen gehören die Diskussionsrunden und die Workshops. Wer darüber hinaus weitere Ideen sucht und Kontakte braucht, dem empfehle ich www.bayern-einewelt.de.

„Globalisierung verstehen und selbst Globalisierung gerecht gestalten“ lautet die Devise. Gerade in einem Jahr wie 2010 mit vielen Krisen nahezu überall auf der Welt dürfen wir in unseren Anstrengungen für einen fairen Handel und eine gute Zusammenarbeit mit den Ländern des Südens nicht nachlassen. Ich danke deshalb allen für ihr Eine-Welt-Engagement und freue mich über jeden, der neu hinzukommt und mitmacht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Siegfried Schneider'.

Siegfried Schneider, MdL
Staatsminister, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei

Schule-EineWelt



Willkommen in Augsburg zur Messe
„Schule-EineWelt“!

Als Oberbürgermeister dieser über 2000 Jahre alten Stadt freue ich mich, dass Sie heute nach Augsburg gekommen sind, um Ihre Aktivitäten für eine gerechtere Welt vorzustellen und neue Anregungen für Ihr Engagement mitzunehmen.



Aus unserer Stadtgeschichte wissen wir, dass wir zu einer Welt gehören: gegründet wurde Augsburg von Römern, die z.T. bis aus Nordafrika stammten. Im Mittelalter herrschte reger Handel – das Gold dabei stammte aus Königreichen in Ghana. Zu Beginn der Neuzeit finanzierte das Geld Augsburger Kaufmannsfamilien die Eroberung Lateinamerikas. Im Industriezeitalter verbreiteten sich Augsburger Erfindungen wie der Dieselmotor rund um die Welt, und unsere Textilindustrie bezog ihre Rohstoffe aus Australien, Asien und Afrika.

Menschen aus allen Ländern kamen und kommen nach Augsburg und leben heute hier. Wenn wir die Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung annehmen und gut lösen wollen, müssen wir uns mit der Einen Welt beschäftigen, darüber austauschen und global lernen. Schulen sind wichtige Handlungsorte – dort wachsen die Akteure der Zukunft heran.

Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg und, ebenso wie Ihnen, liebe Lehrkräfte: Danke für Ihr Engagement.

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Workshops und Diskussionsrunden

- 8 ■ Raum 01 Tagungszentrum oben**
- 10.00 Uhr **Klimawandel – Erneuerbare Energien an Schulen / EG Solar e.V. Altötting**
"Solarkocherprojekt der Staatlichen Berufsschule Altötting" mit anschließender Diskussion
- 10.45 Uhr **Dialog mit (Entwicklungs-) Politikern / Dagmar Wöhrl MdB, Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages**
Offene Diskussionsrunde
- 12.45 Uhr **Katastrophenhilfe am Beispiel Haiti / Misereor**
Kurzinput Misereor mit anschließender Diskussion
- Raum 02 Tagungszentrum oben**
- 10.00 Uhr **Fairer Handel in der Schule / FAIR Handelshaus Bayern e.V.**
Möglichkeiten des Verkaufs fair gehandelter Produkte in der Schule und wie der Faire Handel im Unterricht aufgegriffen werden kann.
- 10.45 Uhr **Was hat mein Handy mit Afrika-Minernarbeitern zu tun? / Misereor**
Handy-Welten: Globales Lernen am Bsp. der Mobiltelefone oder was haben der Kongo, Coltan und der Krieg mit mir zu tun?
- 12.45 Uhr **Stop Talking – Start Planting Schülerinitiative für Klimagerechtigkeit / Plant-for-the-Planet**
Plant-for-the-Planet – eine weltweit tätige Kinderumweltinitiative stellt sich vor. Kinder retten die Welt durch Bäume pflanzen und lernen, sich als verantwortliche Weltbürger in dieser einen Welt zu erleben.

Schule-EineWelt



- **Raum 03** **Tagungszentrum oben**

10.00 Uhr **Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit / Abgeordnete des Bayerischen Landtags**
Offene Diskussionsgruppe

10.45 Uhr **Bericht der Ashaninka aus Peru / Nord-Süd-Forum München e.V.**
Laura Huayoqui F. (42 Jahre, Aktivistin, indigene Gesundheitsarbeiterin, Hebamme)
Clestino Quinchiza C. (25 Jahre, zweisprachiger Grundschullehrer) aus dem Asháninkadorf Shabashipango. Bericht über aktuelle Lage in Peru. Spanisch – mit deutscher Übersetzung.

12.45 Uhr **UN-Millenniumsentwicklungsziele / Abgeordnete des Bayerischen Landtags**
Offene Diskussionsrunde

- **Raum 04** **Tagungszentrum oben**

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 20 TN

„Micro Quest“ – Diskussionsspiel zu Mikrokrediten / Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
Beim Diskussionsspiel “Micro Quest“ werdet Ihr selbst zu MikrounternehmerInnen. Ihr erlebt unmittelbar, was es heißt, mit minimalen Mitteln ein optimales Ergebnis zu erzielen. Und erfahrt ganz nebenbei, was es mit Armut und Mikrofinanzierung auf sich hat.



Workshops und Diskussionsrunden

10 ■ Raum 05

10.00 Uhr

Tagungszentrum oben

Weltwärts gehen – Freiwilligendienst für Jugendliche / Mission EineWelt

„Ein Jahr ganz anders“ – und zwar in einer unserer Partnerorganisationen weltweit nach Standards des „weltwärts“-Programms des BMZ? Infos gibt's am Stand von Mission EineWelt, nach dem Workshop kann man die Antragsunterlagen erhalten.

12.45 Uhr

Als Afrikanerin in Deutschland leben / Marie Zehendner

Marie Zehendner lebt seit vielen Jahren als Afrikanerin in Augsburg und berichtet von ihren Erfahrungen. Mit anschließender Diskussion.

■ Raum 06

10.00 Uhr

Tagungszentrum oben

Menschenrechte / amnesty international

Offene Diskussionsrunde

10.45 Uhr

Schulpartnerschaften / Indienhilfe e.V. Herrsching

Die Indienhilfe ist auf die Vermittlung und Begleitung von Nord-Süd-Schulpartnerschaften zwischen Bayern und Westbengalen/Indien spezialisiert. Mit anschließender Diskussion.

12.45 Uhr

Jung und Alt in der „EinenWelt“ / Forum SeniorInnen Eine Welt / AWO Brückenschlag – FOS Landsberg

„Nicht abwickeln lassen – Deutschland in der Einen Welt weiterentwickeln“. Engagement braucht Perspektiven. Ist unsere gesamte Generation noch motiviert, etwas zu ändern? Waren vorige Generationen entschlossener, Dinge zu ändern und sich für ihre Überzeugungen einzusetzen?

Schule-EineWelt



■ Raum 07

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 20 TN

Tagungszentrum oben

Literaturworkshop mit Ibrahim Kaya: Werte, Fähigkeiten und Güter mehrten und teilen

Moderierter Austausch von eigenen Erfahrungsberichten zu Werten des Mehrrens und des Teilens, 10minütige kreative Schreibphase. Mit anschließender Diskussion.

Kontakt: ibrahimkaya@archevola.de

12.45 Uhr

Weltwärts gehen – Freiwilligendienst für Jugendliche / Mission EineWelt

■ Raum 08

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 20 TN

Tagungszentrum oben

Einander Fairstehen – Soziale und interkulturelle Kompetenz / act for transformation

Es gibt Wege, kreativ und gewaltfrei mit Konflikten umzugehen. Selbstvertrauen und gegenseitiger Respekt sind dafür wichtige Grundlagen. Mit spielerischen Übungen wird ein Einstieg gegeben, wie wir im Alltag Teamgeist, interkulturelles Verständnis und Zivilcourage umsetzen können.

Kontakt: www.act4transformation.net

■ Raum 09

10.00 Uhr
max. 30 TN

Tagungszentrum unten

„Im Land der Terradoras“ – Interkulturelles Rollenspiel / Indienhilfe e.V. Herrsching

Wie nehme ich fremde Verhaltensweisen und Gewohnheiten wahr? Welche Annahmen und Vorurteile prägen dabei meine Wahrnehmung und Einschätzung einer Situation? Der Workshop lädt die Teilnehmer ein, sich mit ihrer eigenen „kulturellen Brille“ zu beschäftigen und durch Perspektivwechsel ein besseres Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen zu entwickeln.



■ Workshops und Diskussionsrunden

- 12 10.45 Uhr **Guerilla Art meets Eine Welt.
Aktionsbeispiele / Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg – AK Global**
Aktionsbeispiele aus dem Open Space der Werkstatt Solidarische Welt in Augsburg und AK Global der Augsburger Gymnasien.
- 12.45 Uhr **FAIRSTAND – kaufen mit Fairstand / Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erlangen**
SchülerInnen zeigen “ihre” Präsentation zu Fairen Produkten. Mit anschließender Diskussion.

■ Raum 10

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 30 TN

Foyer

Rund ums Fahrrad, rund um die Welt / Brot für die Welt

Ob Kind, ob Oma, ob Arbeiter, man kann sie alle auf dem Fahrrad sehen; überall: in Augsburg, in Berlin, in Afrika, in Indien. Das Fahrrad kennt keine Grenzen, es ist praktisch, pflegeleicht und pfiffig zu gebrauchen.

Fahrrad international: Mountainbike – Chukudu – Scooter

Fahrrad-Geschäfte: Fliegende Händler und andere

■ Schwabenhalle

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr

Torwand-Schießen: „Bayern spielt fair“ / EineWeltLebensweltmeister

Bericht über das erfolgreich abgeschlossene Schüler/innen-Fußballturnier „Eine Lebensweltmeisterschaft“. Infos über das Folgeprojekt, um Schulteams zum Mitmachen zu begeistern.

Natürlich wird aber auch Fußball gespielt: Wir veranstalten mit dem neuen Ball „Bayern spielt fair“ ein Torwandschießen, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Schule-EineWelt





12.45 Uhr

Modenschau: Exklusiv mit trendiger Second-Hand-Mode / aktion hoffung

Die Modenschau zeigt, wie mit trendiger Second-Hand-Mode nicht nur die Eine Welt-Arbeit und nachhaltige Bildungsangebote unterstützt werden können, sondern, dass hier Top-Marken-Kleidung – auch im Retro-Style – zu äußerst günstigen Preisen erworben werden kann.

■ **Raum 11**

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 30 TN

Schwabenhalle seitlich

Musik aus Simbabwe – Trommel-Tanz-Marimba-Workshop / Pamuzinda München

Pamuzinda (bedeutet „Gefühl von Heimat“) ist eine traditionelle Musik- Tanz- und Theatergruppe, gegründet 1990 in Simbawbes Hauptstadt Harare, seit 1995 Partnerstadt von München.
www.pamuzinda.de

■ **Raum 12**

10.00 Uhr
- 11.30 Uhr
max. 30 TN

Schwabenhalle seitlich

Afrikanisches Trommeln mit Sonja Poland

Ein Schnupperkurs für alle, die Lust auf afrikanische Trommeln und Rhythmen haben. Wir spielen auf Djemben und Basstrommeln.
Kontakt: sonpol@web.de

Sonja Poland, Kulturpädagogin, Trommellehrerin.
„Ich trommle seit vielen Jahren mit unterschiedlichsten Menschen und Zielgruppen und bin immer wieder begeistert davon, wie sehr die Musik Menschen miteinander verbindet. Mit Schulklassen habe ich die Erfahrung gemacht, dass Trommeln ein besonderes Gemeinschaftserlebnis ist. So kann ein Feld der echten Begegnung geschaffen werden, in dem es darum geht, miteinander Spaß zu haben und kreativ zu sein.“



AK GLOBAL

- 14** Unser Arbeitskreis besteht aus zwei Teilgruppen, eine am Maria-Theresia-Gymnasium und die zweite am Holbein-Gymnasium. Unsere Projekte kreisen um die Themen Umwelt, Frieden, Menschenrechte und Entwicklungsfragen. Ein Segelschiff, ein chinesischer Drache, die Info-Ausstellung „Von Indianern, Urwald und Papier“, eine Schule in Tibet und die „Beziehungskisten“ zeigen, wie wir arbeiten.

AK GLOBAL am Holbein- und am Maria Theresia-Gymnasium in Augsburg
Hallstraße 10 ▪ 86150 Augsburg
Tel.: 0821/324-1611
Fax: 0921/324-1606
koerner-wilsdorf@t-online.de
www.holbein-gymnasium.de

aktion hoffnung

Die aktion hoffnung ist eine kirchliche Hilfsorganisation der Diözese Augsburg. Sie unterstützt seit mehr als 20 Jahren durch finanzielle Hilfen, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel Entwicklungsprojekte weltweit. Die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt. Mehr als 3.000 Freiwillige beteiligen sich jährlich an den Aktionen der aktion hoffnung.

aktion hoffnung
Peutingerstraße 5
86152 Augsburg
Tel.: 0821/3166-441
Fax: 0821/3166-449
uhl@aktion-hoffnung.de
www.aktion-hoffnung.de



Amnesty International setzt sich auf Grundlage der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ für eine Welt ein, in der die Rechte aller Menschen geachtet werden. Wir unterstützen Lehrer mit Unterrichtsmaterialien und –besuchen bei der Menschenrechtsbildung und Jugendliche bei der Gründung von Schülergruppen.



Amnesty International
Bezirk Augsburg
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg
info@amnesty-augsburg.de
www.amnesty-augsburg.de

Arbeitsstelle EineWelt (AEW) ■

Die AEW – dem Konzept des Globalen Lernens verpflichtet – ist eine Servicestelle für Schulen und Kindertageseinrichtungen: Sie bietet Fortbildungsangebote und vielfältige Materialien zu EineWelt-Themen, leistet konzeptionelle Beratung, stellt geschulte ReferentInnen und vermittelt Kontakte zu Projekten und Menschen aus dem Süden.



Arbeitsstelle EineWelt (AEW)
im Pädagogischen Institut des
Schul- und Kultusreferates München
Herrnstraße 19
80539 München
Tel.: 089/233-27965
christoph.steinbrink@muenchen.de

■ BDKJ Bayern

16

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Bayern ist der Zusammenschluss der katholischen Jugendverbände in Bayern und hat eine lange Verbundenheit mit dem Fairen Handel. Als Mitbegründer und Gesellschafter der gepa hat er ihn von Anfang an in Deutschland mitgeprägt. Jetzt muss der Faire Handel auch wieder jugendlicher werden.

BDKJ Bayern

Landwehrstraße 68 ■ 80336 München
Tel.: 089/532931-32
Fax: 089/532931-11
andreaeweisser@bdkj-bayern.de
www.bdkj-bayern.de
www.fairbrechen.de



■ Brot für die Welt

„Brot für die Welt“ ist die Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. In mehr als 1.000 Projekten leisten wir seit 1959 gemeinsam mit einheimischen Kirchen und Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Veranstaltungen, Aktionen, Unterrichtseinheiten zu entwicklungspolitischen Themen, unterstützen wir Sie gerne personell und mit Material und Medien.

Brot für die Welt

Pirckheimerstraße 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911/9354-223
Fax: 0911/9354-34223
deraed@diakonie-bayern.de
www.brot-fuer-die-welt.de/bayern



Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. ■

17

Unsere Vision ist eine Welt ohne „Krankheiten der Armut“ wie zum Beispiel Lepra und Tuberkulose. Alle Menschen sollen die gleichen Chancen auf medizinische Versorgung bekommen. Wir kämpfen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und für die Einhaltung der Menschenrechte.

Gemeinsam mit unseren Partnern im Süden unterstützen wir medizinische Behandlung, soziale Rehabilitationsmaßnahmen und wir fördern Bildung und Ausbildung. Unsere Hilfe lebt von der Solidarität vieler Menschen in Deutschland und weltweit.



Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. (DAHW)

97074 Würzburg

Tel.: 0931/7948-0 ■ Fax: 0931/7948-160

info@dahw.de ■ www.dahw.de

Don Bosco Jugend Dritte Welt e.V. ■

Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V. setzt sich weltweit für Bildung und Ausbildung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein. Die aktuelle Kampagne zum Globalen Lernen beleuchtet Südafrika abseits der Fußball-WM 2010. Mithilfe eines Computerabenteuers lernen europäische Schüler das Leben ihrer Altersgenossen am Kap der Guten Hoffnung kennen.



Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V.

Sträßchensweg 3

53113 Bonn

Tel.: 0228/53965-71

Fax: 0228/5396565

info@join-the-game.org

www.jugend-dritte-welt.de

www.join-the-game.de

■ EG Solar e.V.

- 18** Seit 20 Jahren helfen wir Frauen und Kindern, die besonders unter der Brennholzkrise leiden. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung von sozialen Selbsthilfwerkstätten zum Bau von Solarkochern. Wir verfolgen dieses Ziel, indem wir unseren Projektpartnern das nötige Wissen vermitteln und ihnen bei der Ausstattung von Werkstätten helfen, in denen sie ihre Solarkocher selbst bauen können.

EG-SOLAR e.V. (Entwicklungshilfegruppe der Staatl. Berufsschule Altötting)
Neuöttinger Str. 64 c ▪ 84503 Altötting
Tel.: 08671/969937 ▪ Fax: 08671/969938
eg-solar@t-online.de
www.eg-solar.de



■ EINELebensWELTmeisterschaft

„(Fußball-)Lebenswelten von Mädchen und Frauen in der Einen Welt“ – Der bayerische Schulwettbewerb zur Frauenfußball WM 2011 in Deutschland

Mit dem bayernweiten Schulwettbewerb „(Fußball-)Lebenswelten von Mädchen/Frauen in der Einen Welt“ nimmt der Afrika Freundeskreis e.V. in Kooperation mit der Stadt Augsburg und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. die Frauenfußballweltmeisterschaft 2011 zum Anlass, um mit Mädchen und jungen Frauen in Bayern die Lebenswelten von Mädchen und Frauen in der Welt zu erarbeiten und gemeinsam dem Hobby Fußball nachzugehen.

Afrika Freundeskreis e.V. Bayreuth
Kirstin Wolf
Troppauer Straße 48 ▪ 85345 Erding
wolf@purple-consulting.de
www.afrikafreundeskreis.de

ENSA unterstützt Begegnungen zwischen SchülerInnen aus Deutschland und Partnern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa finanziell und begleitet diese pädagogisch. Im Kontext der UN-Dekade BNE fördert ENSA langfristiges Engagement von SchülerInnen und LehrerInnen für die Eine Welt. Das ENSA-Netzwerk aus Schulen, NRO und TrainerInnen ermöglicht zudem einen breiten Erfahrungsaustausch. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.ensa-programm.de.



**InWent - Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH**
**ENSA-Programm (Entwicklungspoliti-
sches Schulaustauschprogramm)**
Lützowufer 6-9 ■ 10785 Berlin
Tel.: 030/25482237 ■ Fax: 030/25482359
christine.blome@inwent.org
www.ensa-programm.de

FAIR Handelshaus Bayern e.G. ■

Das FAIR Handelshaus Bayern eG wurde 1984 von Weltläden als erste Genossenschaft des Fairen Handels in Deutschland gegründet. Unser Arbeitsschwerpunkt ist der Großhandel von Fairtrade-Produkten der GEPA und weiterer Importeuren. Außerdem beraten wir Ehrenamtliche, machen Bildungsangebote und bieten Führungen für Schulklassen.



FAIR Handelshaus Bayern e.G.
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
Tel.: 08133/1482
Fax: 08133/6744
info@fairbayern.de
www.fairbayern.de

■ Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

20

Die Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Regionalgruppe München informiert MünchnerInnen und Auswärtige über die Vielfalt der Kulturen der indigenen Völker Sibiriens in Russland. Wir unterstützen seit Jahren Kinder auf Kamtschatka. Das aktuelle Projekt dient zur Erhaltung der Sprache des kleinen Volkes von Itelmenen auf Kamtschatka. Das Itelmenische wird von UNESCO als höchstgefährdet eingestuft.

Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

Regionalgruppe München
c/o Tjan Zaotschnaja
Weitlstraße 141 ▪ 80995 München
Tel.: 089/3136990
Fax: 089/21806263
tjanzaotschnaja@web.de
www.gfbv.de/regionalgrp.php?id=13



■ Gymnasium Neutraubling

Die Unterstützung von Eine-Welt-Projekten ist ein Hauptanliegen des Vereins für Klimaschutz und Solarförderung am Gymnasium Neutraubling e.V. Dazu fließen die Erlöse aus dem Solarstromverkauf der eigenen Photovoltaikanlage sowie Preisgelder in Projekte von Brot für die Welt, Oikocredit, EG-Solar, Solux e.V. oder der Missionsbenediktiner in Tansania.

Gymnasium Neutraubling

Gregor-Mendel-Straße 5
93073 Neutraubling
Tel.: 0941/789314 (Anna-Lena Schmidt)
annalenaschmidt7@aol.com
www.gymnasium-neutraubling.de



Hauptschule Buchloe – Weltladen Buchloe

21

Als Schülergruppe betreuen wir als eigenes Projekt den Schul-Weltladen. Unsere Ziele: (1) Aufzeigen, unter welchen menschenverachtenden und umweltzerstörenden Bedingungen Waren hergestellt werden. (2) Das Bewusstsein schärfen, dass jeder etwas dagegen tun kann. Dazu veranstalten wir Infoveranstaltungen mit ProduzentInnen aus Mexiko, Philippinen und Projekte aus Afrika.

Hauptschule Buchloe – Weltladen Buchloe

Münchner Straße 22a ■ 86807 Buchloe
Tel.: 08241/90240 ■ Fax: 08241/90241
hsbuchloe@gmx.de
www.hauptschule-buchloe.de

Indienhilfe e.V. Herrsching

Die Indienhilfe e.V. Herrsching unterstützt ganzheitliche Entwicklungsprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern aus armen und benachteiligten Familien in den indischen Bundesstaaten Westbengalen und Orissa und engagiert sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Mit ihrem großen Medienzentrum ist sie als Eine-Welt-Station anerkannt. Spezialisiert ist die Indienhilfe auf die Vermittlung und Begleitung von Nord-Süd-Schulpartnerschaften zwischen Bayern und Westbengalen/Indien.



Indienhilfe e.V. Herrsching

Luitpoldstraße 20
82211 Herrsching
Tel.: 08152/1231
Fax: 08152/48278
email@indienhilfe-herrsching.de
www.indienhilfe-herrsching.de

■ Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium

- 22 Partnerschaft seit 2005 mit dem Collège St-Albert in Atakpamé/Togo. Besonderheit: Jugendliche des JvFG besuchen im 2-jährigen Rhythmus ihre Partnerschule und bereisen das Land, um sich selbst eine Vorstellung vom Leben in Togo machen zu können. Unterrichtsbesuche, Besichtigungen historischer Stätten gehören ebenso zum Aufenthalt an der Partnerschule wie gemeinsame Aktivitäten der Jugendlichen.

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium

Dr. Muggenthaler Str. 32 ▪ 93413 Cham
Tel.: 09971/31083 ▪ Fax: 09971/801280
pe_weindl@web.de oder
Schule: jvfg-cham@t-online.de
www.jvfg-cham.de

■ Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Kinder helfen Kindern ... und ich bin dabei!

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist das katholische Kinderhilfswerk und unterstützt jährlich rund 3.200 Projekte in mehr als 113 Ländern. Ermöglicht wird diese Hilfe durch vielfältige Aktionen von Kindern hierzulande. Den größten Betrag leistet die Aktion Dreikönigssingen, an der jährlich eine halbe Million Kinder in Deutschland teilnehmen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Regionalstelle Süd
Ulmer Gasse 9
89075 Ulm
Tel.: 0731/1518729
Fax: 0731/1517754
berger@kindermissionswerk.de
www.Kindermissionswerk.de



Kindernothilfe e.V., AK Augsburg

23

Die Kindernothilfe wurde 1959 in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 568.000 Mädchen und Jungen in 1.017 Projekten in 28 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.



Kindernothilfe e.V.

Arbeitskreis Augsburg

Altbayernstraße 6 ■ 86316 Friedberg

Tel.: 08121/662909

heidemarie.karrer@gmx.de

www.kindernothilfe.de

Misereor Arbeitsstelle Bayern

Seit 52 Jahren hat Misereor Erfahrung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in ca. 150 Ländern. Es geht um die Zukunft des Globus und damit für uns alle. Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Klimawandel sind die zentralen Themen.

Deshalb setzen wir uns ein für einen nachhaltigen Lebensstil, Solidarität mit den Menschen im Süden und Veränderung der politischen Strukturen durch entwicklungspolitische Lobbyarbeit.



Arbeitsstelle Misereor Bayern

Dachauer Straße 5

80335 München

Tel.: 089/598279

Fax: 089/5503848

bayern@misereor.de

www.misereor.de

■ Missio – Internationales Katholisches Missionswerk

24

missio, das Internationale Katholische Missionswerk in Deutschland hat den Auftrag die Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien zu unterstützen. Schwerpunkte sind die Aus- und Weiterbildung.

Mission ist aber keine Einbahnstraße, sondern lebt aus der Begegnung. Ziel von missio ist, hierzulande das Bewusstsein einer weltweiten Glaubenszugehörigkeit durch Bildungsarbeit zu entwickeln.

missio

Pettenkoflerstr. 26-28 ▪ 80336 München
Tel.: 089/5162-0 ▪ Fax: 089/5162-335
info@missio.de
www.missio.de



■ Mission EineWelt

Mission EineWelt gestaltet im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern internationale Beziehungen und setzt sich in Deutschland für die Anliegen der Einen Welt ein. Am Infostand:
(1) Es darf gespielt werden (2) EineWelt in der Kiste – Globales Lernen (3) Internationale Partnerschaften (4) Internationales Evangelisches Freiwilligenprogramm (5) Studienbegleitprogramm für ausländische Studierende

Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung u.
Mission der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/91801
Fax: 09874/9330
entwicklung.politik@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de



Das Nord Süd Forum München e.V. ist ein Netzwerk von über 50 Eine Welt Gruppen. Wir engagieren uns u.a. für Menschen- und Kinderrechte, indigene Völker, den Fairen Handel und dafür, dass unsere gemeinsame Erde gerechter wird. Wir koordinieren viele Aktivitäten, erstellen Informations- und Bildungsmaterial und mischen uns in die Politik ein.



Nord Süd Forum München e.V.

Schwanthalerstraße 80

80336 München

Tel.: 089/85637523

Fax: 089/85637525

info@nordsuedforum.de

www.nordsuedforum.de

Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. ■

Oikocredit – Kleine Kredite, große Wirkung

Oikocredit vergibt mit dem Geld seiner AnlegerInnen weltweit Kredite an Genossenschaften, Fairhandelsorganisationen und Mikrofinanzinstitutionen. Mit einem Mikrokredit können arme Menschen ihre Lebenssituation verbessern.

Am Stand von Oikocredit Bayern könnte ihr „SudOIKo“ spielen und Bildungsmaterialien aus unserem „Geldkoffer“ sichten. Im Workshop „Micro Quest“ erfahrt ihr, wie Mikrofinanzierung funktioniert.



Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Lorenzer Platz 10

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/3769001

Fax: 0911/3769002

bayern.fk@oikocredit.org

www.oikocredit-bayern.de

■ Plant-for-the-Planet Foundation

- 26 Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet entstand 2007 nach einem Schulreferat des damals 9-jährigen Felix Finkbeiners über die Klimakrise. Bei seinen Recherchen stößt er auf die kenianische Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai die in 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Felix entwirft dabei die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde 1.000.000 Bäume pflanzen. Inzwischen engagieren sich bereits Kinder in 72 Ländern weltweit. Auch die UNEP unterstützt die Initiative.

Plant-for-the-Planet Foundation

Kreuzeckstraße 2 ■ 82396 Pähl
Tel.: 08808/9345 ■ Fax: 08808/9346
maike.grundmann@plant-for-the-planet.org
www.plant-for-the-planet.org



■ Private Pestalozzi Realschule

Gemäß dem pädagogischen Ziel Pestalozzis einer „gebildeten Menschlichkeit“ engagiert sich die Private Pestalozzi Realschule München u.a. in der Hilfe für andere Menschen. Und dass Engagement und Zivilcourage nicht nur im direkten Umfeld, sondern auch über die privaten, nationalen oder gar kontinentalen Grenzen hinweg möglich ist, haben die Schüler im Rahmen ihrer Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in Chile unmittelbar erleben können.

Private Pestalozzi Realschule München

Truderinger Straße 265b
81825 München
Tel.: 089/4522068-0
Fax: 089/45220 68-8
info@private-pestalozzi-realschule.de
www.private-pestalozzi-realschule.de

Die pauschale Verurteilung von Kinderarbeit als soziales Übel und die Stigmatisierung der Kinder als Opfer wird den arbeitenden Kindern nicht gerecht. Anstatt Ausbeutung gezielt zurückzudrängen, trägt sie dazu bei, arbeitende Kinder einem rechtlosen Raum zu überlassen. Statt Verbote zu fordern, will ProNATs die Rechte der arbeitenden Kinder stärken, sowie die Bewegungen arbeitender Kinder unterstützen.



ProNATs
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
info@pronats.de
www.pronats.de

Pro REGENWALD e.V. will Wälder in ihrer natürlichen Vielfalt schützen, degradierte Waldökosysteme wiederherstellen und lokale Initiativen unterstützen. Die Aktivitäten des Vereins sind u.a. Kampagnen und Networking, Projektunterstützung und Lobbyarbeit sowie die „Initiative 2000plus in Bayern“ zur Förderung der Recyclingpapierverwendung in Schulen und zur Senkung des Papierverbrauchs allgemein. „Setzling“-Kampagne zur Unterstützung von Baumpflanzprojekten durch Patenschaften und Sammelaktionen.



Pro REGENWALD e.V.
Frohschammerstraße 14
80807 München ■ Tel.: 089/3598650
post@pro-regenwald.de
www.pro-regenwald.de
www.heftefinder.de
www.papier.wald.org
www.setzling.wald.org

■ Renovabis e.V.

- 28** Renovabis ist das 1993 gegründete „Osteuropa-Hilfswerk“ der katholischen Kirche in Deutschland und unterstützt und begleitet den gesellschaftlichen und kirchlichen Wandel in 29 ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas durch die Förderung pastoraler, sozial-caritativer und entwicklungsbezogener Projekte.

Renovabis e.V.
Domberg 27
85354 Freising
Tel.: 08161/5309-0
Fax: 08161/5309-11
info@renovabis.de
www.renovabis.de



■ SoFA – SchülerInnen Organisation für Augsburg

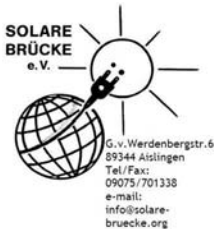
Du ärgerst dich über Schule? Nur ärgern bringt nichts!
Änder Was!

Komm zur SoFA e.V., der SchülerInnenOrganisation für Augsburg. SoFA ist ein Verein zur Vernetzung der Augsburger SchülerInnen. Wir organisieren verschiedene Aktionen, Veranstaltungen und Projekte wie z.B. Aktionen im Rahmen von Demonstrationen oder den Schülerkongress SchwuPS.

SoFA – SchülerInnen Organisation für Augsburg
Leharstraße 7
86179 Augsburg
Tel.: 0151/55640992
sofa-verteiler@yahoogroups.com
www.lieblings-sofa.de



Die Solare Brücke führt im In- und Ausland Seminare zu solaren Technologien durch, vom Bau solarer Großküchen bis zu Kleinanwendungen wie Solarkochern und Solartrocknern. Mit dem „Projekttag Erneuerbare Energien“ bringen wir Schülern solare und andere nachhaltige Technologien nahe, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass dieses Wissen selbstverständlich in das tägliche "nachhaltige" Handeln einfließt.



Solare Brücke e.V.

Graf-v.-Werdenbergstraße 6

89344 Aislingen

Tel.: 09075/701338 ■ Fax: 09075/701338

info@solare-bruecke.org

www.solare-bruecke.org

Sophie Scholl Schule Oberjoch ■

Im Zentrum unseres projektorientierten Unterrichts stehen Themen aus dem Bereich des Globalen Lernens (Fairer Handel, unsere Partnerschule in Tansania, interkulturelles Lernen u.v.a.). Bei unserem Schulmotto „fair miteinander leben und lernen“ spielen die Begriffe „Verantwortung“ und „Teilhabe“ eine wichtige Rolle. Wir versuchen, die Schüler aller Schularten zu mündigen Weltbürgern zu erziehen.

Sophie-Scholl-Schule

Privates Förderzentrum k.u.m.E. und

Private Schule für Kranke

Riedlesweg 9

87541 Oberjoch/Bad Hindelang

Tel.: 08324/78176

Fax: 08324/973725

schule@santa-maria.de

Santa-Maria.de/live/schule/start.htm

■ terre des hommes

30

Schutzschirm für Kinder, Zukunft bauen – Kinder stärken
Mit dieser Aktion will terre des hommes (tdh) 2010 den Hauptleidtragenden der Finanz- und Wirtschaftskrise helfen. tdh fördert rund 500 Projekte in 25 Ländern, die Straßenkinder, arbeitende, verlassene und missbrauchte Kinder, Opfer von Krieg und Gewalt unterstützen und ihnen Bildung ermöglicht. tdh richtet diese Arbeit konsequent an den Kinderrechten aus.

terre des hommes – AG Augsburg
Stadtstraße 45
89331 Burgau
Tel.: 08222/414045
tdh.ag-augsburg@t-online.de
www.tdh.de

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

■ Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Die Werkstatt Solidarische Welt (e.V.) ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Neben der Info- und Materialstelle organisieren wir Veranstaltungen wie die Afrikanischen Wochen, Asientage, Karneval der Welten und weitere Termine mit Gästen aus Ländern des Südens. Der Verein ist Träger der Weltladen GmbH Augsburg, die Weltläden in Augsburg, Bobingen, Dillingen und Friedberg betreibt.

**Werkstatt Solidarische Welt e.V.
Augsburg**
Weisse Gasse 3
86150 Augsburg
Tel.: 0821/37261
Fax: 0821/156740
wsw@werkstatt-solidarische-welt.de
www.werkstatt-solidarische-welt.de


Weltladen GmbH Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Die Diözese Würzburg unterhält seit 1989 eine Partnerschaft mit der Diözese Mbinga in Südwest-Tansania. Neben den exemplarischen Arbeitsfeldern eines solchen weltkirchlichen Austausches in den Bereichen Pastoral, Personal, Gesundheit, Energie und Beratung liegt ein Schwerpunkt auf dem Bereich der Bildung: Wir fördern Schulpartnerschaften sowie die Ausbildung von Lehrern und den Aufbau von Schulen und Seminaren.

Würzburger Partnerkaffee e.V. / Diözesantelle

Mission – Entwicklung – Frieden
Kürschnerhof 2 ■ 97070 Würzburg
Tel.: 0931/38665121
klaus.veeh@bistum-wuerzburg.de
www.bistum-wuerzburg.de
www.kilianshaus.de

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ■

Die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.



Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Praterinsel 2
80538 München
Tel.: 089/21862170
Fax: 089/21862180
Werner.Karg@stnuk.bayern.de
www.politische-bildung-bayern.de

■ weltwärts

32

Fertig mit der Schule, und jetzt? Vorwärts ins Leben!! Vorwärts?
Oder vielleicht sogar „weltwärts“?

Das **weltwärts**-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit einen entwicklungs-
politischen Freiwilligendienst von 6 bis 24 Monaten in Asien, Afrika,
Lateinamerika oder Osteuropa zu absolvieren.

Durch einen solchen Dienst trägt nicht nur jeder einzelne aktiv zur
Völkerverständigung bei, sondern gewinnt Einblicke in eine völlig
neue Lebensweise und entwickelt so Kompetenzen in den jeweiligen
Fachgebieten sowie soziokulturelles Know-How.

Das **weltwärts**-Programm ermöglichte in den ersten beiden Jahren
bereits ca. 5.800 Freiwilligen die Ausreise. Langfristig sollen bis zu
5.000 **weltwärts**-Freiwillig pro Jahr entsandt werden.

Um den Freiwilligen die Kosten für die Vorbereitung und den Einsatz
des Dienstes abzunehmen, unterstützt das BMZ anerkannte Entsende-
organisationen monatlich mit bis zu 580 € pro Freiwilligen.

Interessenten/innen bewerben sich direkt bei den Entsendeorganisa-
tionen. Diese und eine Liste der Einsatzländer und Projekte sowie
viele weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.weltwaerts.de.

Für Nachfragen wendet Euch an das **weltwärts**-Sekretariat:
sekretariat@weltwaerts.de, Tel.: 0228/2434444

weltwärts 

Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Schule-EineWelt



Handbuch Entwicklungs- politik in Bayern

33

Das Handbuch gibt in 21 Beiträgen einen Überblick über entwicklungs-
politisches Engagement in Bayern, bietet grundlegende Informationen
u.a. im umfangreichen Anhang und zeigt Perspektiven auf.
Ein Standardwerk!

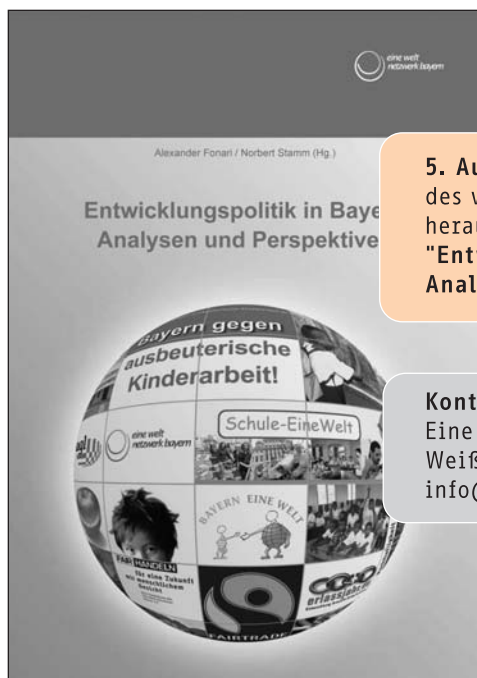
Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen

Bezug:

6 Euro (Mitglieder) bzw.

8 Euro (Nichtmitglieder) – jeweils inkl. Versand



5. Auflage, September 2009
des vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
herausgegebenen Handbuchs
"Entwicklungspolitik in Bayern –
Analysen und Perspektiven"

Kontakt:
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de



■ Entwicklungsland Bayern

34

Das Projekt „Entwicklungsland Bayern – Globalisierung zukunftsfähig gestalten. Ein Beitrag zum Globalen Lernen“ des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. fördert Globales Lernen in Bayern und bestärkt relevante Bildungsträger, PädagogInnen und MultiplikatorInnen darin, zur Verbreitung und Implementierung Globalen Lernens beizutragen.

Globales Lernen schärft den Blick und das Verständnis für die Realitäten der globalisierten Welt und ruft auf zum Einsatz für eine an den Menschenrechten orientierte gerechtere, solidarischere, zukunftsfähigere Welt.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeit von Schülern trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben.

Bausteine des Projekts sind

- Infoveranstaltungen für Lehrkräfte

(Unterrichts)Materialien zum Globalen Lernen, Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, Vermittlung von Referenten und Kooperationspartnern

- Workshops für NGO-Mitarbeiter

Einführung in die Didaktik des Globalen Lernens

- Bayernweite Fachgespräche

zu den Querschnittsthemen Klimagerechtigkeit, Lebensstil, Welt-Finanz-Wirtschaft und Welternährung

- Eine Wanderausstellung und eine Zeitung „Entwicklungsland Bayern“, die Aspekte der Globalisierung aufgreifen und Bezüge zu Bayern aufzeigen

- Ein elektronischer Projekt-Rundbrief

(4x jährlich) rund um Fragen des Globalen Lernens

sowie die Einrichtung von bayernweit zwanzig **Eine Welt Stationen**.

Schule-EineWelt



Eine Welt Stationen ■

35

Diese dezentralen Anlaufstellen für Globales Lernen in Bayern vermitteln (Bildungs-)Materialien und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem EineWelt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schule und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Bisher gibt es Eine Welt-Stationen in Aschaffenburg, Augsburg, Erlangen, Herrsching, München, Neumarkt, Nürnberg, Stadtsteinach, Teublitz und Würzburg.



Weitere Informationen – Termine, Adressen, Materialien unter www.entwicklungsland-bayern.de

AnsprechpartnerInnen:

Marita Matschke ▪ matschke@eineweltnetzwerkbayern.de

Berit Schurse ▪ schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

Dr. Alexander Fonari ▪ fonari@eineweltnetzwerkbayern.de

Das Projekt „Entwicklungsland Bayern“ wird gefördert von InWent aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie der Ev. -Luth. Kirche in Bayern



■ Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

36

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerk-bayern.de) ist das bay. Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ (www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de), des Projektes „Entwicklungsland Bayern“ (entwicklungsland-bayern.de), der bay. Landeskampagne zum Fairen Handel „Fair Handeln Bayern“ (www-fairerhandel-bayern.de), des Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven“, „Kommunen und Eine Welt“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“). Mitglied sind u.a. auch die kirchlichen Hilfswerke Brot für die Welt, Misereor, Missio, Mission-Eine-Welt und Renovabis. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl, www.agl-einewelt.de).

Die derzeit 106 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. (die wiederum jeweils bis zu 50 eigene Mitgliedsgruppen / Vereine vertreten) wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise.

Schule-EineWelt



Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an der Lokalen Agenda 21 oder der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) in Bayern (www.dekade-bayern.de) und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein.

Im Rahmen der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ fordert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vor allem weitere Schulen und Kommunen in Bayern auf, zukünftig Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen und insbesondere Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu meiden. Inzwischen haben mehr als 60 Kommunen in Bayern einen entsprechenden Beschluss gefasst – siehe www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de.

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg
Tel.: 089 / 35040796
E-Mail: info@eineweltnetzwerkbayern.de



■ Service Ausstellungen

38 Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verleiht an Schulen und Organisationen folgende Ausstellungen:

- Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit
- Fair Handeln



- 6 Fahnen mit eigenem Standsystem
- Infolyer

- Entwicklungsland D



- 10 Fahnen mit Stellsystem
- 4 interaktive Elemente
- Handreichung

- 8 Text-Bild-Motive
100 x 150 cm mit Ösen zum
Hängen
- Titeltransparent und be-
gleitende Infomaterialien

Infos: www.eineweltnetzwerkbayern.de: Service – Ausstellungen
Annegret Lueg, Tel.: 0821/8152779
lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Schule-EineWelt



Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Praterinsel 2, 80538 München
landeszentrale@stmuk.bayern.de
www.politische-bildung-bayern.de

Redaktion:

Dr. Alexander Fonari, Annegret Lueg, Dr. Norbert Stamm

Druck:

Senser Druck, Augsburg

Graphik / Gestaltung:

designstudio zimmermann, München

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de
Tel.: 089 / 35040796
www.bayern-einewelt.de, www.bioregionalfair-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.dekade-bayern.de, www.fairerhandel-bayern.de
www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de

 BAYERISCHE LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT



■ Finanzielle Förderer:

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Bayerische Staatskanzlei, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Katholischer Fonds, Stadt Augsburg. Danke schön!



■ Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal „Bayern-EineWelt“ erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und Rest der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Ein Serviceteil bietet Hintergrundinformationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlagendokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.

Schule-EineWelt

